



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Leerung der Straßeneinlaufschächte ab dem 08.04.2024

Ab dem 08.04.2024 bis voraussichtlich 12.04.2024 werden die Straßeneinlaufschächte geleert. Die Leerung der Sinkkästen ist notwendig um Pfützenbildung auf den Straßen, Aquaplaning oder gar Überschwemmungen bei Starkregen zu vermeiden. Die Bewohner/Innen werden gebeten die „Gullis“ in dieser Zeit freizuhalten.

L 251, Instandsetzung der Brücke über die Riss und Belagsarbeiten in Warthausen

Sperrung ab Dienstag, 2. April 2024

Das Regierungspräsidium Tübingen führt im Zuge der L 251 in Warthausen eine Bauwerkssanierung und eine Belagserneuerung durch. Bevor diese Arbeiten beginnen, werden zunächst Versorgungsleitungen verlegt. Deshalb wird die Bahnhofstraße im Abschnitt zwischen der Volksbank und der Jahnstraße ab Dienstag, 2. April 2024, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

Der Fuß- und Radverkehr wird in einer geschützten Fußgängerfurt durch den Baustellenbereich geführt.

Am Montag, 8. April 2024, beginnen die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke über die Riss. Die Sanierung dient der Ertüchtigung und dem Substanzerhalt des Bauwerks. Mit den anschließenden Belagsarbeiten werden Risse und tiefe Spurrillen im angrenzenden Abschnitt der L 251 beseitigt. Durch die gemeinsam durchgeführten Erhaltungsmaßnahmen wird sich die Verkehrssicherheit der L 251 in Warthausen verbessern.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis Ende Juni 2024 abgeschlossen.

Verkehrsführung

Während der Bauzeit ist das Industriegebiet in der Jahnstraße über die Bahnhofstraße von der Ulmer Straße aus durchgängig zu erreichen. Der westliche Teil der Bahnhofstraße bleibt über die B 465 angebunden. Der Verkehr wird über die Nord/West-Umfahrung umgeleitet und ist örtlich beschildert.

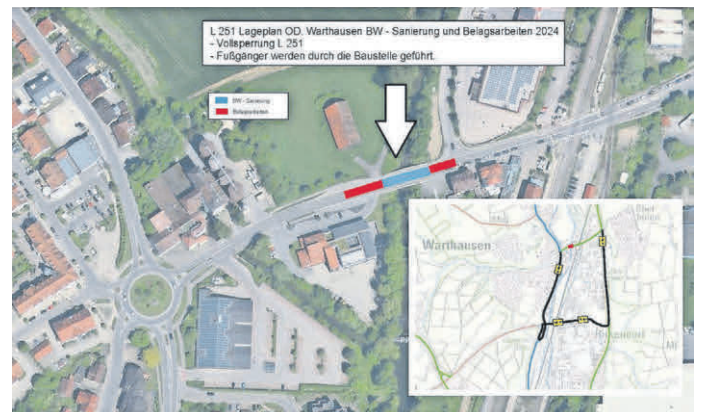
Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten

Die voraussichtlichen Baukosten der kombinierten Erhaltungsmaßnahme belaufen sich auf rund 390.000 Euro und werden vom Land getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Internet unter www.verkehrsinfobw.de/Baustellen abgerufen werden.



NETZWERK FÜR GENERATIONEN

Die Gemeinde Warthausen hat sich erfolgreich für die Teilnahme am Programm „NETZWERK FÜR GENERATIONEN“ der Baden-Württemberg Stiftung beworben. Ziel ist es, in unserer Gemeinde ein kommunales Generationennetzwerk aufzubauen, in dem die vorhandenen Kräfte im Sozialraum aktiviert und zu einem Netzwerk für alle Generationen gebündelt werden. Dabei werden wir von der Familienforschung Baden-Württemberg mit Informationen, Schulungen und Analysen unterstützt. Um die Inhalte des Projektes in die Praxis umzusetzen, erhält die Gemeinde eine Anschubfinanzierung der Stiftung.

Die Begegnung und der Austausch zwischen den Generationen haben große Bedeutung für ein gelingendes Zusammenleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dabei wird die Notwendigkeit, den intergenerativen Austausch und die lokale Generationenarbeit zu stärken, durch den demografischen Wandel weiter zunehmen. Nur im Zusammenspiel der Akteure vor Ort kann es gelingen, ein lebendiges Gemeinwesen zu entwickeln, in das sich Menschen einbringen, Verantwortung übernehmen und gegenseitig unterstützen können. Dabei kommt starken Generationennetzwerken mit niederschweligen Angeboten eine besondere Bedeutung zu. Sie tragen dazu bei, gesamtgesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen und die Begegnung sowie den Austausch zwischen den Generationen zu fördern.

Am 26.04.2024 beginnt das Programm mit der Auftaktveranstaltung in Stuttgart. An diesem Tag richten wir den Blick auf das Jahr 2030. Wie soll sich unsere Kommune in den nächsten Jahren entwickeln? Welche Ziele wollen wir uns stecken?



Gerne möchten wir die Bürgerschaft mit einbinden und bitten Sie um Wünsche oder Anregungen. Setzen Sie sich mit Frau Ege telefonisch unter 07351/5093-49 oder per E-Mail: michaela.ege@warthausen.de in Verbindung. Oder besuchen Sie uns im Rathaus. Frau Ege ist Dienstag bis Freitag vormittags während der Öffnungszeiten erreichbar.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Ministerium Ländlicher Raum hat mitgeteilt, dass 2024 wiederum Rückflussmittel zur unterjährigen Programmumschichtung im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) zur Verfügung gestellt werden. Das ELR bietet vor allem in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs ein breites Förderangebot, um die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen. Angesichts sinkender Bevölkerungszahlen und einer Zunahme leerstehender Gebäude im Innenbereich vieler Dörfer, konzentriert sich die Förderung auf die **Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne**. Hierzu zählen klassische Erweiterungen, Aufstockung und Umnutzungen von Bestandsgebäuden zu neuen Wohnungen, die Instandsetzung leerstehender Wohngebäude, Wohnungsmodernisierungen, ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken (nur CO₂-bindende Bauweise) sowie Vorhaben zur Gestaltung des Wohnumfeldes. Unterstützt werden auch Maßnahmen zur Aktivierung innerörtlicher Flächenpotenziale durch Abbruch und Neuordnung mit Baureifmachung. Beantragt werden können Projekte, die in der Programmumschichtung 2024 bisher nicht berücksichtigt wurden, aber auch neue Projekte, für die die genannten Voraussetzungen vorliegen.

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel sind allerdings begrenzt. Daher kommen nur **besonders dringliche, umsetzungsreife Projekte** mit einer **besonderen strukturellen Bedeutung** für eine unterjährige Programmumschichtung in Frage, bei denen bereits eine Baugenehmigung vorliegt. Bei sämtlichen Anträgen ist die Dringlichkeit, strukturelle Bedeutung und Umsetzbarkeit von der Gemeinde ausführlich zu begründen. Eine Entscheidung über die Verwendung anfallender Rückflussmittel wird bis spätestens Anfang Sommer getroffen werden.

Auf die förderrechtlichen Grundsätze, dass ein Vorhaben nicht vor Bewilligung begonnen werden darf und dafür keine anderen Fördermittel des Landes beantragt werden dürfen, wird ausdrücklich hingewiesen.

Anträge müssen bis **Freitag, 26.04.2024** der Gemeindeverwaltung vorgelegt werden. Allerdings ist es erforderlich, dass sich Interessierte, die eine entsprechende Investition planen, bei der Gemeindeverwaltung **umgehend** melden, da für den Antrag umfassende Vorarbeiten (qualifizierte Kostenschätzungen, Pläne, Begründungen etc.) benötigt werden.

Ansprechpartner bei der Gemeinde sind
Frau Kühnbach,
E-Mail: kuehnbach@warthausen.de und
Bürgermeister Jautz,
E-Mail: jautz@warthausen.de.

Weitere Informationen sowie die Antragsformulare können Sie auf der Homepage der Regierungspräsidien Baden-Württemberg unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> abrufen.

Ärgernis der Woche: Unerlaubte Müllablagerung

Über die Osterfeiertage wurde an den Glascontainern in der Jahnstraße illegal Müll entsorgt. Unter den Müllsachen befanden sich Autoreifen, Möbelstücke, etc. Wann genau der Müll entsorgt wurde, ist nicht bekannt.

Haben Sie etwas Verdächtiges wahrgenommen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter E-Mail: linder@warthausen.de oder Tel. 07351 5093-0.

Die illegale Entsorgung stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, sondern geht zu Lasten der gesamten Bevölkerung. Der Bauhof hat nun die Aufgabe, die Müllablagerung zu beseitigen.



Graffitis im Bereich Nordwestumfahrung und Käppelesplatz

Über das Osterwochenende sind an verschiedenen Bauwerken im öffentlichen Raum und an Privatgrundstücken entlang der Nordwestumfahrung und im Bereich Käppelesplatz Graffitis gesprüht worden. Die Graffitis ärgern nicht nur die Eigentümer, sie können nur mit größerem Aufwand wieder beseitigt werden. Bei der Polizei wurde diesbezüglich Anzeige erstattet. Wer eine Mitteilung über den oder die Täter geben kann, wird gebeten sich an das Polizeirevier Biberach (Tel. 07351/4470) zu wenden.



Helfer gesucht, um unser Freibad startklar zu machen

Wir suchen für folgende Tage

Montag, 08.04.2024 bis Freitag, 12.04.2024

und in der Folgewoche wieder vom 15.04. bis 19.04. jeweils Helfer, die von 13:00 - 16:00 Uhr beim Reinigen der Fugen im Becken unterstützen können.

Jetzt gilt es den Belag auf den Fliesen mit dem Hochdruckreiniger zu entfernen und die Fugen von Hand sauber zu reinigen. Bitte melden Sie sich bei Bademeister Klaus Bolte unter 07351/71222 (auf Anrufbeantworter sprechen) oder unter freibad@warthausen.de.

Wir freuen uns über ihre Unterstützung.





Verkehrssperrung/Einschränkungen

Ort: B 312, Feld- und Wirtschaftswege, Rad- und Radwege bei Biberach-Schammach

Dauer: Im Zeitraum vom 15.04.2024, 07:00 Uhr bis 19.07.2024, 19:00 Uhr werden tageweise die B312 halbseitig für den Fahrzeugverkehr, Rad- und Fußgängewege vollständig wegen Kabelarbeiten gesperrt.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Autoschlüssel mit weiteren Schlüsseln
- Sonnenbrille

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Entsorgung

Nächste Grüngutabfuhr am Donnerstag, 11. April 2024

Die Grüngutabfuhr durch den Landkreis Biberach findet in unserer Gemeinde am Donnerstag, 11.04.2024 statt.

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub

Nicht eingesammelt werden: organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz muss auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Information

Werden diese Regelungen nicht eingehalten, wird der Abfall konsequent liegen gelassen.

Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Sollte das Grüngut nicht bis zum darauffolgenden Tag abgeholt sein, bitten wir dies dem Landratsamt unter Tel. 07351 526133 (Herr Krug) direkt mitzuteilen.

Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss.

ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE

Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen

E-Mail-Adresse (nachname@warthausen.de)

z. B. jautz@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch) -48

Michaela Ege (Senioren, Bürgerschaftliches Engagement) -49

Marc Flachmüller (EDV) -19

Angela Hecht (Bürgerbüro) -11

Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -12

Norena Linder (Sachbearbeitung Ordnungsamt) -18

Wilfried Thanner (Hoch- und Tiefbau, Unterhalt öffentl. Gebäude) -43

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24

Kiana Rafiei (Personal, Schule, Kindergarten, Medien) -38

Emma Rueß (Bürgerbüro) -12

Lena Ruggaber (Sachbearbeitung Kindergartenangelegenheiten) -49

Kämmerei:

Sabrina Kühnbach (Kämmerin) -15

Annette Bundschu (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) -42

Brian Späth (Steuern & Abgaben) -28

Nico Thanner (Gemeindekasse) -45

Bauhof: (stv. Karl Angerle)

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

E-Mail: bauhof@warthausen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Sa, So und FT 10 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Mo bis Fr: 19 - 22 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Notdienst	116 117
Kinderärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung	9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach	0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund	Hausnotruf 07353-9844-0
	www.asb-osn.de



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Ein neuer Anfang

Liebe Gemeinde,
 dieser Sonntag trägt einen recht ungewöhnlichen Namen: „Quasimodogeniti“. Übersetzt „Wie die Neugeborenen (Kinder)“. Die auf Ostern folgenden sechs Sonntage entfalten, wie die Auferstehung Jesu unser Leben grundlegend neu bestimmt. Hat Jesus den Tod überwunden, so dürfen auch wir über den Tod hinausdenken, hoffen und leben. Dies bringt auch der Wochenspruch zum Ausdruck: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petrus 1,3) Mit Jesu Auferstehung tut sich für uns das Leben neu auf. Hoffnung siegt über Verzweiflung, Zuversicht über Angst, denn dem Tod ist seine letzte und ewige Macht genommen.

Es ist schön, dass wir in diesen Tagen zugleich auch eine gewaltige Veränderung in der Natur erleben dürfen. Ganz wie es in Paul Gerhards Lied „Geh aus, mein Herz“ beschrieben wird: „Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide“. Die Vögel sind wieder mit lautem Gesang zu hören und auch uns zieht es heraus aus den Häusern in den Garten. Paul Gerhardt schrieb die Liedzeilen nicht aus romantischer Schwärmerei, sondern nach den bedrückenden Erfahrungen des 30jährigen Krieges. Ein Drittel der Bevölkerung war tot, ganze Landstriche verwüstet. Die Folgen dieses über eine Generation andauernden Krieges dauerten noch lange Zeit an: Marodierende Söldner zogen als Räuberbanden umher, Wölfe und Bären machten die Wälder unsicher. Die Menschen waren durch die Gewalterfahrungen des Krieges abgestumpft, traumatisiert und verroht. Bange fragten sie, welche Katastrophe wird uns als Nächstes treffen? Paul Gerhardt verweist auf Gottes Schöpfung: Sie erinnert uns daran, dass Gott mit uns in jedem Frühjahr neu anfängt und uns so Hoffnung gibt. Wenn der Dichter von den Blumen und Bäumen spricht, dann gilt dies auch immer für die Menschen. Auch sie können immer wieder (im übertragenen Sinne) neu blühen und Frucht bringen. So wird nicht nur die Natur im Frühling wieder neu lebendig, sondern auch wir Menschen dürfen „wie die neugeborenen Kinder“ einen Neuanfang wagen.



Küchenschelle, Foto: Nowaja-Pixabay

In diesen Tagen überrascht sie uns mit ihren Blüten: **Die Küchenschelle** (oder Kuhschelle).

Sie ist in unseren Gärten heimisch, aber auch in den Höhen der Alpen zu finden. Ihre Blütenfarbe reicht auch in der Natur von reinem Weiß bis zu dunklem Violett. Sie bedeckt mit ihrer Schönheit „den Staub des Erdreichs“.

7. April 2024 / Quasimodogeniti:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche:
 Gottesdienst (Pfarrer Gunther Wruck)

Freitag, 12.04.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

14. April 2024 / Misericordias Domini:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
 (Prädikantin Ute Schäffer)

Hingewiesen wird auf die **evangelischen Gottesdienste in den Pflegeheimen:**

Dienstag, 16.04:

10.00 Uhr Pflegeheim St. Klara, Schemmerhofen

Donnerstag, 25.04:

10.00 Uhr Pflegeheim Schlosspark, Warthausen

Donnerstag, 25.04:

10.45 Uhr Pflegeheim Römergarten, Schemmerberg

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 05.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

† Walter Mummert

Im Anschluss **bis 23.00 Uhr** Eucharistische Nachtanbetung

Samstag, 06.04.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 07.04.

Pfarrkirche Warthausen

08.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 08.04.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 10.04.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Im Anschluss Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 11.04.

Pflegeheim Warthausen

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 12.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz



18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Maria Liebherr

Eucharistische Nachtanbetung Freitag, 5. April

Sehnen Sie sich nach Ruhe und Geborgenheit?

Dann ruhen Sie sich doch ein wenig in Jesu Gegenwart aus bei der eucharistischen Nachtanbetung am Freitag, 5. April, nach der Abendmesse **von 19 bis 23 Uhr**.

Hier dürfen Sie in der Gegenwart Jesu verweilen und IHM alles erzählen, was Ihnen auf dem Herzen liegt - IHM wirken lassen - und dann beschenkt wieder nach Hause gehen. Er wartet auf Sie!

„Ohne Werte hat alles keinen Wert!“ - Warum Werte so wichtig sind und wie wir sie in der Familie leben können

Kindergarten, Schule, Arbeitsplatz, Medien... viele Orte und Menschen prägen unsere Meinung, unsere Einstellungen und Werte. Der Familie kommt in diesem Zusammenhang eine ganz besondere Rolle zu. Und viele Eltern fragen sich: Was soll ich meinem Kind für die Zukunft mitgeben? Wie möchte ich es erziehen? An welchen Werten orientieren wir uns als Partner, Eltern und bei unserer Erziehung und was kann uns dabei ganz konkret helfen? Der Abend will dieses grundlegende Thema aufgreifen, hilfreiche Informationen und Anregungen liefern sowie genügend Raum für den gegenseitigen Austausch und die eigenen Fragen geben. Die Referenten des Abends sind Sabine Laub, Montessoripädagogin und Kess-Leiterin in Biberach sowie Björn Held, Dekanatsreferent und Dekanatsbeauftragter für Familienpastoral.

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem katholischen Kindergarten St. Benedikt Ochsenhausen; Termin: **Donnerstag, 18.04.2024, 19.30 Uhr**; Ort: Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen (Jahnstr. 6); Kosten: 5 €.

Voranzeige - Liedertankstelle mit Alexander Bayer (Entzücklika)

Das Ensemble Entzücklika war mehrmals zu Gast in Warthausen und in vielen Kirchen in Oberschwaben. Wenn auch das Ensemble nicht mehr auftritt, so ist die Kreativschmiede immer noch aktiv. Das Entzücklika-Projekt ist jetzt umgezogen ins Radio und auf Youtube.

Der Liedermacher Alexander Bayer hat seit seiner Priesterweihe in der Schweiz weiterhin viele neue geistliche Lieder zum Mitsingen geschrieben. Diese stellt er zusammen mit Ulrich Weber (Gitarre) bei der Liedertankstelle vor.

Samstag, 25.05.2024 von 17.00 bis 21.00 Uhr in der Pfarrkirche in Warthausen.

Die Liederhefte bringen die 2 Musiker mit. Diese können für 5 € gekauft oder auch wieder mit Rückgabe der 5 € zurückgegeben werden.

In der Pause bieten die Ministranten Getränke und auch einen kleinen Imbiss (Brote mit Aufstrich) an.

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Kindergärten - Der Gesamtelternbeirat stellt sich und seine Arbeit vor

Der **Elternbeirat** in Kindertageseinrichtungen hat gemäß den Richtlinien des Kultusministeriums und des Ministeriums für Arbeit und Soziales in Baden-Württemberg wichtige Aufgaben. In den „Richtlinien des Kultusministeriums und des Ministeriums für Arbeit und Soziales über die Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte nach § 5 des Kindertagesbetreuungsgesetzes“ sind die Aufgaben und Regelungen zum Elternbeirat festgehalten.

1. Bildung des Elternbeirats:

- o Der Elternbeirat wird nach Beginn des Kindergartenjahres vom Träger oder einer von ihm beauftragten Person einberufen (Träger = Gemeinde).

- o Er besteht aus mindestens zwei Mitgliedern, die von den Eltern jeder Gruppe (demokratisch) gewählt werden.
- o Das Wahlverfahren wird von den Eltern festgelegt.
- o Der Elternbeirat wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie, falls erforderlich, einen Kassenswart und einen Schriftführer sowie deren Stellvertreter.
- o Die Amtszeit des Elternbeirats beträgt in der Regel ein Jahr. Bis zur Wahl des neuen Elternbeirats führt der bisherige Elternbeirat die Geschäfte weiter.
- o Scheiden alle Kinder eines Mitglieds (Vertreters) des Elternbeirats vor Ablauf der Amtszeit aus, endet mit dem Ausscheiden auch die Mitgliedschaft im Elternbeirat. Endet die Mitgliedschaft aller Mitglieder und Vertreter vor Ablauf der Amtszeit, ist eine Neuwahl vorzunehmen.

2. Aufgaben des Elternbeirats:

- o Unterstützung der Erziehungsarbeit in der Einrichtung.
- o Förderung der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Einrichtung und Träger.
- o Wecken des Verständnisses der Eltern für die Bildungs- und Erziehungsziele der Einrichtung.
- o Entgegennahme von Wünschen, Anregungen und Vorschlägen der Eltern und Weiterleitung dieser an den Träger und/oder die Einrichtungsleitung.
- o Einsatz für eine angemessene Besetzung mit Fachkräften sowie für die sachliche und räumliche Ausstattung der Einrichtung.
- o Gewinnung des Verständnisses der Eltern für die Arbeit der Einrichtung und ihre besonderen Bedürfnisse.
- o Unterstützung der Einrichtung bei der Ausrichtung von Festen.

3. Zusammenarbeit zwischen Elternbeirat und Einrichtung/Träger:

- o Der Elternbeirat arbeitet mit den pädagogischen Kräften, der Einrichtungsleitung und dem Träger zusammen; seine Rolle ist somit von großer Bedeutung für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern auf der einen Seite und Einrichtung und Träger auf der anderen Seite.
- o Der Träger und die Einrichtungsleitung beteiligen den Elternbeirat an Entscheidungen in wesentlichen Angelegenheiten der Erziehung, Bildung und Betreuung in der Einrichtung.

Der **Gesamtelternbeirat**: Die Elternbeiräte mehrerer Einrichtungen eines Trägers können sich zu einem Gesamtelternbeirat zusammenschließen; in dem Fall wählt der Elternbeirat jeder Einrichtung des Trägers aus seiner Mitte heraus die Vertreter für den Gesamtelternbeirat.

Die Aufgabe des Gesamtelternbeirates besteht im Wesentlichen darin die oben genannten Themen (bei Bedarf) einrichtungsübergreifend zu koordinieren. Auch der Gesamtelternbeirat bestimmt einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter aus seiner Mitte; außerdem wird i. d. R. ein separater Schriftführer und dessen Stellvertreter gewählt.



v. l.: Evi Buss, Steffen Müller, Bettina Wild, Sarah Münsch, Sonja Angele, Madeleine Kron (nicht abgebildet: Ilir Krueziu, Annette Kuon) Foto Gesamtelternbeirat



Förderverein Freibad Warthausen

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freibad Vorfriede auf eine vielversprechende Bade-Saison 2024

Insgesamt 20 Teilnehmer waren der Einladung des Fördervereins Freibad zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21.03., ins Feuerwehrhaus Warthausen gefolgt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurde anhand einer informativen und unterhaltsamen Powerpoint Präsentation, die Christian Restle und Thomas Beckert abwechselnd vortrugen, das vergangene Jahr Revue passieren gelassen.

Angefangen mit der positiven Entwicklung der Mitgliederzahl, die auf über 50 angewachsen war, wurden die zahlreichen Tätigkeiten des Vorstandes und alle durchgeführten Veranstaltungen gezeigt. Mit Blumenstrauß, Gutscheinen und viel Applaus wurde dabei den Übungsleiterinnen der Wassergymnastik besonders gedankt.

Viele kleine und große Projekte, die durch Organisation und Koordination des Fördervereins ermöglicht worden waren, wurden erwähnt. Die Auflistung ging von zahlreichen Reparaturen über Malerarbeiten und Bepflanzung bis hin zur Errichtung des Wasserspielplatzes. Natürlich durfte dabei auch die Anschaffung von Tischtennisplatten und Liegen und die Neustrukturierung der Bücherei nicht fehlen. Gezeigt wurde ebenso, dass durch eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Gemeinde, Vereinen und Unternehmen zahlreiche Fördermöglichkeiten und Nutzungsoptimierung bewirkt wurden. Aktuelles Projekt ist der durch Sturm und Schneebruch stark dezimierte Baumbestand auf der Liegewiese. Mittels Spendenaktion und Unterstützung durch Firmen aus der Region können bei der kommenden Mitmachaktion Mitte April viele neue Schattenbäume gepflanzt werden.

Nach einem Ausblick auf die vielen geplanten Aktivitäten in der kommenden Saison (für die der Kartenvorverkauf bereits begonnen hat) erhielten die Anwesenden durch den Bürgermeister auch einen Rückblick aus Sicht der Gemeinde. Zum Abschluss wurde zunächst der Vorstand durch Bürgermeister Wolfgang Jautz einstimmig entlastet, bevor die Gäste in der Fragerunde ihre zahlreichen Ideen, Wünsche und Vorschläge vortrugen. Viele dieser Anregungen sollen in die kommenden Sitzungen des Fördervereins aufgenommen und diskutiert werden.

Bei Getränken und Saften mit Brot konnten die Gäste den Abend ausklingen lassen.

Mitmachaktion am 13.04.24 von 9:00 - 12:00 Uhr im Freibad Warthausen, bei jeder Witterung.

Welche Arbeiten stehen an?

- **Grün:** 6 Bäumen pflanzen (mit Fa. Grün Team), Hecken ums Freibad und am Beckenumgang zurückschneiden, Grüngut wegbringen, Laub rechen, Mulchschicht am Kräuterbeet verteilen, Totholz am Hang entfernen und Brombeeren zurückschneiden (Freischneider)
- **Reinigung:** WC, Duschen, Umkleidekabinen, Umkleideschränke
- **Sonstiges:** Sand am Kinderbereich verteilen, Bänke aufbauen, Beachnetz aufbauen, Tischtennisplatten und Tischkicker abstauben, Bücherei herrichten

Wer kann mithelfen?

- Erwachsene, Jugendliche und Kinder
- Bürger aus der Gemeinde Warthausen und dem Umland

Was kann ich mitbringen?

- Putzutensilien, Schubkarren, Schaufel, Laubbesen, Transportsack Schnitgut
- Gartengeräte für den Grünschnitt (Hecken- und Gartenschere, Freischneider)
- Geräte von Bauhof sind da, werden aber vermutlich nicht reichen



Für Verpflegung ist gesorgt!

- Kuchenspenden sind gerne willkommen
- Getränke
- Um ca. 12:00 Uhr - Verpflegung am Kiosk

Gibt es aktuelle Informationen zum Freibad?

- Vorverkauf Saisonkarten am 13.04. am Freibadkiosk (**Bargeld**)
- Spendenaktion Schattenbäume hat über 7.000 € Spenden erbracht
- Der Kräutergarten wurde neu angelegt
- Die Edelstahlelemente im Kinderbereich sind aufgebaut
- Das Kinderkarussell wird aktuell renoviert
- 25.480 € ELR-Fördermittel fließen nach Warthausen (fürs Freibad)

Warum sind wir für Deine Hilfe dankbar?

- Als Zeichen, daß uns Bürgern unser Freibad wichtig ist
- Austausch, Kennenlernen und Spaß miteinander für unser Freibad
- Die Gemeinde spart Personalkosten durch Eure Hilfe



Förderverein Freibad Warthausen e.V.

- Aktuell sind wir über 50 Mitglieder und freuen uns auf weitere Unterstützer
- Bei Fragen und Anregungen spricht uns bitte direkt an
- Mitglied werden: mitmachen@freibad-warthausen.de

Förderverein Pflegezentrum Schlosspark Warthausen

Die Osterhasen zu Besuch im Pflegezentrum

Der Osterhase persönlich und in Begleitung seiner charmanten Osterhäsin überraschten auch in diesem Jahr am Karsamstag wieder die Seniorinnen und Senioren im Pflegezentrum Schlosspark, wünschten ein frohes Osterfest und überreichten liebevoll verpackte süße Osterüberraschungen vom Förderverein. Die Freude der so beschenkten war riesengroß und es gab vereinzelt Tränen der Rührung.

Vielen Dank an die beiden Osterhasen für ihren anstrengenden Einsatz beim Besuch der über 100 Bewohner und den Helferinnen vom Förderverein für die liebevolle Verpackung der Osterpräsente. Dank gebührt auch dem Schützenverein Birkenhard, der die beiden wertvollen Hasenkostüme für diesen Auftritt zur Verfügung stellte.



Auftritt des MVW

Der Musikverein Warthausen ist am 07.04.2024 ab 10:30 Uhr beim Hoffest in Röhrwangen zu hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KLJB Birkenhard

KLJB Gruppenabend - 05.04.2024

Liebe Birkenharder,
ab 05.04.2024 starten die Gruppenabende der KLJB Birkenhard für alle Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren. Unser erster Gruppenabend findet am Freitag, den 05.04.2024 am Grillplatz an der Sporthalle in Birkenhard von 18:00 - 21:00 Uhr statt. Wir werden Stockbrot machen und Spiele spielen. Bei sehr schlechtem Wetter verlegen wir den Abend in den Jugendraum im Gemeindehaus Birkenhard. Wir freuen uns auf Euch!
Viele Grüße
Eure KLJB Birkenhard

Liederkranz

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 05.04.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Gestaltung der Ostermesse

Der Musikverein war früh auf den Beinen zur musikalischen Gestaltung der Messe am Ostersonntag.

Männerchor Bräschdleng

A-Capella Männerchor Bräschdleng Konzert am 13.04.2024 in Fürmoos und am 14.04.2024 in Birkenhard

Die Bräschdleng sind wieder mit Ihrem neuen Programm „tauf frisch“ auf der Konzertbühne zurück.

Die Bräschdleng werden einige neue Lieder aus dem alpenländischen Raum, Ohrwürmer der letzten Jahrzehnte und Rock-Pop im A-Capella style präsentieren. Eingerahmt wird das Bräschdleng-typisch mit unterhaltsamen, witzigen Ansagen und Einlagen. Lassen Sie den Alltag zurück und genießen Sie einen schönen musikalischen Abend.





Konzerte sind am 13.04.2024 in Füramoos um 20:00 Uhr im Rössle (Saalöffnung ab 19:00 Uhr) und am 14.04.2024 in Birkenhard um 18:00 Uhr im Schützenhaus (Saalöffnung 17 Uhr).

Vorverkauf ab sofort in der Raiba Warthausen und im Rössle in Füramoos

Eintritt 13€ (Kinder bis 12 Jahre frei / Schüler & Studierende 8 €).
Chorleitung: Oliver Haux

Seniorencommunity Warthausen



Aussichtspunkt

Seniorencommunity Warthausen auf den Spuren des Jakobswegs

Vorstand Franz Hipp konnte wieder viele Besucher beim Seniorennachmittag im Heggelinhaus Warthausen begrüßen. Heute stand eine Bilderreise vom Jakobsweg auf dem Programm. Herr Engler aus Schemmerhofen wanderte diesen Weg und hat uns Bilder von der Pilgerreise mitgebracht und diese humorvoll und kurzweilig vorgestellt. Herr Engler wanderte von Schemmerhofen bis nach Santiago de Compostela in Spanien.

Bevor die Reise los ging, musste vorher auf Tagestouren die Kondition für den langen Weg geprobt werden. Auf vielen Bildern wurden die Reise mit den einzelnen Stationen eindrucksvoll dargestellt. Über die Verpflegung und einen guten tropfen Wein sowie die Übernachtungen konnte er positives berichten.

Als **Jakobsweg** (spanisch *Camino de Santiago*) wird eine Anzahl von Pilgerwegen durch Europa bezeichnet, die alle das angebliche Grab des Apostels Jakobus in Santiago de Compostela in Galicien (Spanien) zum Ziel haben. In erster Linie wird darunter der Camino Francés verstanden, jene hochmittelalterliche Hauptverkehrsachse Nordspaniens, die von den Pyrenäen zum Jakobusgrab führt und die Königsstädte Jaca, Pamplona, Estella, Burgos und León miteinander verbindet. Diese Route, so wie sie heute noch begangen wird, entstand in der ersten Hälfte des 11. Jahrhunderts.



Jakobswanderweg

Ein Pilgerführer des 12. Jahrhunderts, der im Jakobsbuch (lateinisch *Liber Sancti Jacobi*), der Hauptquelle zur Jakobusverehrung im Hochmittelalter, enthalten ist, nannte für den französischen Raum vier weitere Wege, die sich im Umfeld der Pyrenäen zu einem Strang vereinigen. Nach der Wiederbelebung der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela in den 1970er und 1980er Jahren wurde der spanische Hauptweg 1993 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen. 1998 erhielten auch die vier im *Liber Sancti Jacobi* beschriebenen französischen Wege diesen Titel. Zuvor schon hatte der Europarat im Jahre 1987 die Wege der Jakobspilger in Europa zur europäischen Kulturroute erhoben und ihre Identifizierung empfohlen.

Herr Engler, der früher Bürgermeister in Schemmerhofen war, kann diesen Pilgerweg jedem empfehlen um von unserer heutigen hektischen Zeit im Alltag zu entkommen.

Die Pilgerreise war eine sehr gut gelungene Nachmittagsvorstellung für die Senioren. Franz Hipp bedankte sich bei Herrn Engler mit einem Geschenk und einer guten Flasche Rotwein. Das Heggelinhaus wurde von Frau Schmucker mit einem schönen Blumenschmuck für den Kaffeenachmittag hergerichtet. Vorstand Franz Hipp dankte allen fürs Kommen und den Damen in der Küche für die hervorragende Unterstützung.

Einladung an alle Senioren

Liebe Seniorencommunity Warthausen.

Wir treffen uns am Dienstag, 9. April 2024 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr wieder im Heggelinhaus.

Bei Kaffee und Gebäck werden wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

Franz Romer wird uns Bilder vom Franziskusweg zeigen. Lassen sie sich überraschen was es alles gibt.

Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Gesamtgemeinde Warthausen.

Vorstandschaff

Franz Hipp



Frühling kommt

SV Birkenhard

SV Birkenhard Tischtennis

Vergangenen Samstag hatte die 1. Mannschaft des SVB den TSV Rot a.d. Rot II zu Gast. Und trotz einigen Wochen Spielpause präsentierte sich Birkenhard sehr souverän. Das Brüderpaar Weiler brauchte zwar 5 Sätze um das gegnerische Doppel zu schlagen, ließ sich aber im letzten Satz nicht beirren und brachte das Spiel mit 11:6 zu Ende. Doppel II scheiterte nach 5 Sätzen am Team aus Rot, dem es zum Ende hin gelang Huwa und Riebe auszuschalten. Dafür hatte Doppel III wieder alles unter Kontrolle und sorgte für einen Zwischenstand von 2:1 nach den Doppeln.

Jürgen Weiler machte gegen die Nr. 2 aus Rot kurzen Prozess und gewann auch das zweite Einzel in 4 Sätzen.

Roland Weiler nach einer längeren schöpferischen Pause, machte es ihm gleich und gewann ebenfalls beide Einzelpartien.

Nur Andi Huwa musste Federn lassen gegen die Nr. 4 aus Rot. Michael Heim brauchte nur drei Sätze gegen einen ziemlich chancenlosen Gegner und Walter Schust und Jonas Riebe gewannen ihre Spiele nach jeweils fünf spannenden Sätzen. So endete die Begegnung 9:2 und somit ein klarer Sieg für den SVB !

Jahreshauptversammlung SV Birkenhard-Voranzeige

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Birkenhard ergeht bereits heute herzliche Einladung.

Diese findet am

Freitag, 12.04.24 um 20.00 Uhr

im Hans-Rieger-Vereinsheim des SV Birkenhard statt.

Tagesordnung: Begrüßung, Totenehrung, Geschäftsbericht Hauptausschuss, Berichte der Abteilungen, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastungen, Wahlen, Ehrungen, Verschiedenes/Anträge.

Anträge an die Tagesordnung sind bis spätestens 05.04.24 an den 1. Vorsitzenden Frank-Michael-Dittmar zu richten.

Jahreshauptversammlung Förderverein SV Birkenhard-Voranzeige

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Birkenhard ergeht hiermit herzliche Einladung.

Diese findet am

Freitag, 12.04.2024 um 19.00 Uhr

im Hans-Rieger-Vereinsheim des SV Birkenhard statt.



Tagesordnung: Begrüßung und Rückblick, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastungen, Wahlen, Anträge/Verschiedenes. Anträge an die JHV sind bis spätestens 05.04.24 an den Vorsitzenden Manfred Schuler zu richten.

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

TSV Warthausen holt den Vizemeistertitel beim Bäumlscup
Schon der Name ist Programm, der Bäumlscup, der eigentlich Bäumlscup heißen sollte, aber durch einen Schreibfehler mit diesem Titel entstand. Eigentlich sind Tischtennisspieler, wie auch alle anderen Sportler mit vollem Elan und Ernst bei der Sache, wenn es um Punkte und Siege geht. Das ist beim Bäumlscup ganz anders. Aktive Spieler und Freizeitsportler treffen sich und spielen gegen einander. Sowohl am Maxitisch (hier werden 4 Platten zusammengestellt) im Einzel, wie auch am normalen Tisch im Doppel. Zur Chancengleichheit werden den trainierten Spielern Handicaps, was das Spielgerät betrifft zugest. Hier sind die Veranstalter sehr findig: Minitischtennisschläger, Badmintonschläger, Tennisschläger... das kann ja jeder. Aber Spiel mit Bratpfanne, Handy, großer Schaumstoffhand oder mit Tischtennisbelägen beklebten Shampooflaschen, das ist schon etwas Besonderes. Die nächsten Spiele finden (nach den Bezirksmeisterschaften am kommenden Wochenende) am 11.11.2023 statt:

10:00 Uhr Jugend I - TSV Laubach
13:00 Uhr SF Schwendi - Jugend U14
13:00 Uhr TTC Ebingen - Jugend II
17:00 Uhr SG Mettenberg - Herren III
18:00 Uhr SV Rißegg - Herren I

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.

Freitag, 12. April, ein. Der Kochkurs mit der Referentin Daniela Winter findet von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die traditionellen ober-schwäbischen Leibspeisen kennen. Krautschupfnudeln, Maultaschen, grüne Krapfen und Spätzle stehen genauso auf dem Plan wie die süßen Hauptgerichte Dampfudeln und Ofaschlupfer. Nach dem Kochen werden die Gerichte gemeinsam verzehrt. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de erforderlich.

Das Kreisjugendamt informiert:

Austauschtreffen für Eltern mit Mehrlingskindern - „Zwillinge, Drillinge und Co.“

Die Familien-Bildungsstätte Biberach (fbs) bietet am Donnerstag, 11. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr ein Austauschtreffen für Mehrlingseletern an. Das Treffen mit Kindheitspädagogin Viktoria Rossol findet im Gemeindehaus der Friedenskirche Biberach, Krummer Weg 1, statt. Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Mehrlingen bis zum dritten Lebensjahr. Die „Mehrlingsgruppe“ trifft sich über die Familien-Bildungsstätte im Rahmen von „STÄRKE PLUS“ ein- bis zweimal im Monat zum Austausch.

Das Zusammenleben mit mehreren gleichaltrigen Kindern ist eine besondere Herausforderung. Hier haben Eltern von Mehrlingen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. In einer angeleiteten Gesprächsrunde werden Themen rund um das Leben mit Mehrlingen besprochen, wie zum Beispiel die Organisation des Alltags, die Schlafsituation oder das Stillen beziehungsweise Essen mit Mehrlingen. Ideen und Anregungen werden ausgetauscht, die das wunderbare, doch mitunter auch anstrengende und herausfordernde Leben mit Mehrlingen erleichtern können. Ergänzend gibt es ein Sing- und Spielangebot für die Kinder. Geschwisterkinder sind willkommen. Weitere Treffen finden am Donnerstag, 2. Mai und Donnerstag, 6. Juni, jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr statt.

Anmeldung im fbs-Büro unter der Telefon 073 51 75688 oder per E-Mail an info@fbs-biberach.de. Kontakt zur Kursleiterin: viktoria.rossol@gmail.com

Weitere Informationen unter www.fbs-biberach.de

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Bienenführung im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 7. April können die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach Spannendes über die Honigbiene

erfahren: Mit Museumsimker Werner Schad lernen sie bei zwei offenen Führungen um 11 und 14 Uhr die Welt der Biene kennen.

Die faszinierende Welt der Honigbienen
Imker Werner Schad kümmert sich in Kürnbach um das museumseigene Bienenvolk. Bei den Führungen teilt er sein umfangreiches Wissen: Die Besucherinnen und Besucher erfahren von ihm, woher unser Honig kommt und welche Aufgabenverteilung es im Bienenvolk gibt. Außerdem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über die Lebensweise der fleißigen Tierchen und über die Arbeit des Imkers.

Die offenen Führungen dauern jeweils eine Stunde. Es wird lediglich der Museumseintritt fällig, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Kochkurs zum Thema „Oberschwaben und seine Leibspeisen“

Zu einem Kochkurs zum Thema „Oberschwaben und seine Leibspeisen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für



Museumsimker Werner Schad zeigt den Besucherinnen und Besuchern am Sonntag, 7. April im Museumsdorf Kürnbach in Führungen um 11 und 14 Uhr vieles über Bienen und deren Lebensweise. Bild: Landratsamt

Reihe „Lust auf Heimat“

Betriebsbesichtigung der Hofmolkerei Depfenhart mit der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ organisiert die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 18. April 2024, eine Betriebsbesichtigung zum Thema „regional genießen mit Milch & Joghurt“. Die Besichtigung findet von 15 bis 17 Uhr in der Hofmolkerei Depfenhart GmbH, Waldhofen 2, 88441 Mittelbiberach statt. Es geht darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken. Der Betriebsleiter David Depfenhart öffnet für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutert die Bewirtschaftung des Betriebes. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Betriebes und Rezept betragen 15 Euro. Die Anmeldung ist bis Dienstag, 16. April 2024 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Caritas Biberach-Saulgau

Von Mensch zu Mensch – Die Bürgersozialgenossenschaft Biberach stellt sich vor“

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt
am Dienstag, den **16.04.2024, um 14:00 Uhr,**
in den Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28,
in Biberach ein.

Eine immer älter werdende Gesellschaft verlangt neue Rahmenbedingungen, die es allen Bürgerinnen und Bürgern - generatio-



nenübergreifend - ermöglicht, ein selbstbestimmtes und selbstgestaltetes Leben zu führen. Neben professioneller Hilfe wird bürgerliches Engagement dabei immer wichtiger.

Als gemeinnützige Sozialgenossenschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgersozialgenossenschaft „Wir aktiv“ in der Stadt Biberach und im nahen Umland tätig. Sie helfen Betroffenen, ihre alltäglichen Arbeiten, Probleme und Sorgen zu bewältigen. Herr Groner, promovierter Arzt und Vorstand, erzählt an diesem Nachmittag von den Angeboten und Leistungen der Genossenschaft und zeigt auf, wie konkrete Unterstützungsangebote aussehen können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht?

Nicht selten treten mit zunehmendem Alter Einschränkungen auf, die es schwierig machen selbstständig im eigenen Zuhause zu leben. Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Teppiche werden zu Stolperfallen. Mit dem Rollator können die Stufen zum Hause nicht überwunden werden. Wo ist denn nur mein Schlüssel abgeblieben? Habe ich das Bügeleisen und den Herd ausgemacht? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein.

Die Wohnberatung der Basisversorgung lädt ein zum Vortrag der Technikbotschafter. Sie erklären und zeigen alltagsunterstützende Hilfsmittel – für Ihre Sicherheit und zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter.

am 15. April 2024 um 14:30 Uhr

im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Strasse 24, in Biberach

im 2. Stock

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Caritas übergibt Broschüre an das Geburtszentrum Biberach

**Wenn das Kind in der Schwangerschaft stirbt
Hilfe für betroffene Eltern**

Der Verlust eines Kindes ist eine unglaublich schwere Erfahrung für Eltern. Das gilt auch dann, wenn das Kind sehr früh in der Schwangerschaft stirbt. In ihrer Trauer fühlen sich viele Paare von ihrer Umgebung unverstanden und alleingelassen. Häufig wissen betroffene Eltern nicht, wie sie diese Situation bewältigen und Trost finden können. Hier setzt die Neuauflage der Broschüre „Du hast nur kurz das Leben gestreift“ an, die dem Geburtszentrum am Biberacher Sana Klinikum jetzt von der Caritas Biberach-Saulgau zur Aushändigung an betroffenen Elternpaare übergeben wurde.

Besten Dank dafür. - Familien-Bildungsstätte

„PEKiP – Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Säuglinge und Eltern“

Im PEKiP-Kurs für Mütter/Väter mit ihren Juli - August 2023 geborene Kinder gibt es noch freie Plätze.

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) ist ein staatlich anerkanntes Erwachsenenbildungsprogramm, das junge Eltern im Umgang mit ihrem Kind im ersten Lebensjahr unterstützen und begleiten will. Der 10-wöchige PEKiP-Kurs für Juli - August 2023 geborene Kinder startet am Dienstag, 9. April, jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus und wird von Martina Stehle, Erzieherin und PEKiP-Gruppenleiterin geleitet.

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Girls'Day bei den Stadtwerken Biberach Ein Tag als Fachangestellte für Bäderbetriebe

Am 25. April haben Schülerinnen im Rahmen des Girls'Days wieder die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Stadtwerke Biberach zu blicken. Der bundesweit stattfindende Berufsorientierungstag soll Mädchen ab der fünften Klasse dabei unterstützen, ihre eigene, geschlechterunabhängige Berufs- und Studienwahl zu treffen. Die Jugendlichen erhalten an diesem Tag die einmalige Möglichkeit, den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe im Hallensportbad Biberach näher kennenzulernen.

Auf dem Programm stehen unter anderem elektronische Messungen zur Bestimmung der Beckenwasserwerte und eine Führung durch die Technik samt der Anlage im Keller, die Wasser filtert, erwärmt und umwälzt. Zudem werden im Wasser verschiedene Rettungsübungen absolviert.

Natürlich haben die Mädchen an diesem Tag auch die Möglichkeit, vertiefende Fragen zum Berufsbild des Fachangestellten für Bäderbetriebe zu stellen.

Der Girls'Day findet im Biberacher Hallensportbad statt (Memminger Straße 71). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aus diesem Grund werden die Eltern gebeten, ihre Kinder bis spätestens zum 23. April online über den Girls'Day-Radar unter <https://www.girls-day.de/Radar> anzumelden.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

10. April 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Reisen als Sehbehinderte oder blinder Mensch, Unterstützungsmöglichkeiten, Reiseangebote

Referent Arne Jöns

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Ql02bSc2gt0pRmFy6x7PFS.1>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Agentur für Arbeit Ulm

Auszeichnung für regionale Ausbildungsbetriebe

Für junge Erwachsene ist eine abgeschlossene Berufsausbildung nach wie vor die beste Eintrittskarte in das Berufsleben und gut ausgebildete Fachkräfte sichern wiederum die Zukunftsfähigkeit von Firmen, Betrieben und Unternehmen.

Entsprechend hoch ist der Wert einer Berufsausbildung für Mensch und Wirtschaft. Die Agentur für Arbeit unterstreicht die Bedeutung der betrieblichen Ausbildung mit dem Ausbildungs-



zertifikat, das seit 2007 an Betriebe verliehen wird, die sich in besonderem Maße für die Ausbildung von Jugendlichen eingesetzt haben. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm wurde das Ausbildungszertifikat der Bundesagentur für Arbeit für hervorragende Ausbildungsarbeit in diesem Jahr der MARMIX GmbH & Co. KG in Unterwachingen, der Porcher Industries Germany GmbH in Erbach und der BS software development GmbH & Co.KG in Ulm überreicht.

Für die Entscheidung, welches Unternehmen das Zertifikat der Bundesagentur für Arbeit erhalten wird, wurden neben Kriterien wie der Ausbildungsquote vor allem auch nach individuellen Merkmalen geschaut. Dazu gehören beispielsweise die Offenheit gegenüber alternativer Ausbildungsmodelle wie die Teilzeit-Ausbildung oder ein überdurchschnittliches soziales Engagement im Bereich der Ausbildung oder darüber hinaus. Viele Betriebe im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm hätten nach diesen Kriterien das Ausbildungszertifikat für ihre Ausbildungsarbeit verdient. So fiel die Wahl stellvertretend auf drei Ausbildungsbetriebe, die nun für ihr Engagement ausgezeichnet wurden.

TBS software development GmbH & Co.KG

Bereits seit dem zweiten Jahr nach der Gründung in 1998 spielt das Thema Ausbildung für das Software-/ IT-Dienstleistungsunternehmen eine wesentliche Rolle. Da die Unternehmensgruppe verstärkt für den medizinischen Bereich aktiv ist, sorgt die Ausbildung im eigenen Haus nicht nur für das fachliche Know-how, sondern auch für wertvolles Spezialwissen über die Kundschaft aus dem Gesundheitssektor. Dass die meisten Auszubildenden nach Abschluss übernommen werden, ist für Geschäftsführer Jürgen Bucher die logische Konsequenz. Im Unternehmen selbst wird ein Arbeitsumfeld mit familiärem Flair gepflegt, indem Wertschätzung als Softfaktor eine große Rolle spielt. „Eine positive Stimmung im Team ist uns besonders wichtig“, sagt die firmeneigene Feelgood Managerin Corinna Sorg. Sie sei Basis für eine gute Zusammenarbeit und Teil der Unternehmenskultur. So ist es mit ihre Aufgabe, regelmäßig Gemeinschaftsaktionen anzubieten. Neben Bürosport, Waffeltagen und Bergtouren können das auch Kartrennen oder ähnliche Aktivitäten sein.

Porcher Industries Germany GmbH

Wer an Glasfaser denkt, hat vermutlich keine Weberei im Kopf. Doch Porcher Industries Germany GmbH in Erbach macht genau das, sie weben mit Glasfasern.

Klingt spannend. Dennoch ist es für Personalleiter Michael Maurer herausfordernd, Leute für das Unternehmen zu finden. Maurer setzt verstärkt auf Ausbildung und schaut sich dabei jede Bewerbung an. „Es kommt nicht so sehr auf die Noten an. Wichtig ist, dass die jungen Menschen gewillt sind und Teamspirit haben“, betont der Personaler. Dann stünde Jung wie Alt die Türen zu einem der neun Ausbildungsberufe offen, die nach Möglichkeit auch in Teilzeit erlernt werden können. Der Personalstamm ist inzwischen sehr erfahren.

Für Auszubildende ein weiterer, spannender Aspekt, so Maurer. In den Köpfen der Belegschaft hat sich ein beachtliches Fachwissen angesammelt, dass nur darauf wartet, weitergeben zu werden. Ein Blick auf den Maschinenpark verdeutlicht, was Maurer meint. Dort stehen sehr viele und teils alte Maschinen, die alle qualitativ hochwertig produzieren können. So gibt es eigens eine Instandhaltungsabteilung die dafür sorgt, dass die Maschinen laufen. „Wir arbeiten teilweise mit Oldtimern, wir müssen kreativ sein und basteln“, erklärt Maurer, zurecht mit einem gewissen Stolz.

MARMIX GmbH & Co. KG

Marmix beschäftigt 25 Menschen. In der Regel werden vier bis fünf Nachwuchskräfte ausgebildet, die Ausbildungsquote ist hoch. Es gibt aber auch andere Gründe, die eine Ausbildung bei Marmix attraktiv machen. „Wir haben viele interessante Angebote für Auszubildende, die über eine gute Bezahlung hinausgehen“, erklärt Geschäftsführerin Monika Abfalg. Dazu zählen beispielsweise Sport- und Kochkurse, ein betriebliches Gesundheitsmanagement oder Tankgutscheine. Ausbildungs- und Arbeitsklima haben familiären Charakter, weswegen der Faktor Mensch bei Personalent-

scheidungen immer eine wichtige Rolle spielt. „Die Chemie muss stimmen“, betont Abfalg. Noten sind weniger wichtig, denn „wenn das Interesse an unserem Thema da ist, dann wird die Ausbildung auch erfolgreich. Sollte es in der Schule doch mal eng werden, helfen wir alle. Schließlich sind wir ein Team.“ Marmix baut und repariert modernste Maschinen und Selbstfahrer, alle im Haus entwickelt und handgefertigt. Seien es Futtermischwägen für die Landwirtschaft oder Shredder und Mixer zur Kompostierung und Recycling. Trotz der sehr komplex gewordenen Landmaschinenteknik, sind die Auszubildenden auch an der Neuentwicklung der Maschinen und Traktoren beteiligt.

Info:

Arbeitgeber, die offene Ausbildungsplätze oder Arbeitsplätze zu besetzen haben, nehmen bitte mit dem Arbeitgeber-Service Kontakt auf:

Arbeitgeber-Hotline: 0800 4 5555 20*

Jugendliche, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, erhalten einen Termin bei der Berufsberatung ihrer Agentur für Arbeit:

Arbeitnehmer-Hotline 0800 4 5555 00*

*Der Anruf ist kostenlos

bela e.V. | gGmbH – Familiäres Umfeld für netten Bewohner gesucht

Begleitetes Wohnen in Familien – seit über 35 Jahren auch in Ihrer Region zuhause

Wir suchen für einen langjährigen Bewohner eine neue Gastfamilie in Biberach oder nahen Umgebung.

Es handelt sich um einen Mann, Mitte 70, gepflegt und freundlich im Umgang. Er ist derzeit noch gerne selbständig zu Fuß und mit dem Bus unterwegs und kann einen großen Teil seiner freien Zeit allein gestalten.

Er bräuchte ein helles Zimmer und würde die weiteren Wohnräume wie Küche, Bade- und Wohnzimmer mitbenutzen. Der Bewohner spielt gerne mal ein Brettspiel mit Ihnen und schaut auch gerne mit Ihnen zusammen fern.

Das Betreuungsverhältnis wird von unserem Fachdienst durch regelmäßige Hausbesuche und Telefonate begleitet. Zudem gibt es einen rechtlichen Betreuer, der allen Beteiligten zur Seite steht. Sie als Gastfamilie erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von ca. 1300 € und andere Leistungen, sowie Unterstützung und Beratung bei allen Fragen des Alltags.

Sie haben Interesse daran, unseren Bewohner kennenzulernen? Dann freuen wir uns über einen Anruf von Ihnen.

Weitere Informationen bekommen Sie bei bela e.V. | gGmbH Biberach

Telefon 07351/ 37418-05 oder E-Mail: bwf@bela-ggmbh.de

Sana Gesundheitsforum im April

Medizinische Vortragsreihe für Interessierte und Betroffene im Biberacher Klinikum

Im Rahmen des „Sana Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Klinikums über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 11. April 2024, referiert Dr. Ali Akbayir, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie, ab 18 Uhr über die konservativen und operativen Therapiemöglichkeiten bei einem Oberarmkopffraktur – der sogenannten Humeruskopffraktur. Das Biberacher Zentralkrankenhaus steht für eine umfassende medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, moderner Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vor Ort. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Die Ärzte informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: Ob Patient,



akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder auch Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

Vortrag: Die Humeruskopffraktur – Einblicke in konservative und operative Therapiemöglichkeiten

Die Humeruskopffraktur, auch bekannt als Oberarmkopfbuch, zählt zu den häufigsten Frakturen bei Erwachsenen. Vor allem Menschen über 60 Jahre, die oftmals aufgrund von Osteoporose eine verminderte Knochendichte aufweisen, sind davon betroffen – Frauen etwa dreimal häufiger als Männer. Aber auch bei jüngeren Menschen kann, meist infolge von Stürzen, sportlichen Aktivitäten oder Verkehrsunfällen, ein Oberarmkopfbuch auftreten. Mithilfe von bildgebenden Verfahren wie Röntgen, CT und MRT wird initial der Umfang und die Art des Bruches diagnostiziert. Die Therapie wird anschließend bei jedem Patienten individuell festgelegt und ist abhängig von verschiedenen Faktoren: „Der Schweregrad der Verletzung, Alter, Knochenqualität, Lebensumstände sowie der generelle Gesundheitszustand und die allgemeine körperliche Fitness spielen dabei eine entscheidende Rolle“, erklärt Chefarzt Dr. Ali Akbayir. In vielen Fällen ist eine konservative Behandlung möglich. „Bei nicht-dislozierten oder geringfügigen Frakturen ist eine konservative Therapie in der Regel das Mittel der Wahl.“ Dabei wird der betroffene Arm für eine bestimmte Zeit immobilisiert, um so die Heilung zu unterstützen. „Durch eine sorgfältige Immobilisierung und eine darauffolgende physiotherapeutische Behandlung können wir bei den meisten Patienten gute Ergebnisse erzielen.“ Eine operative Therapie mittels Platten- und Nagelosteosynthesen kann erforderlich sein, wenn die Fraktur disloziert ist, Nerven oder Blutgefäße betroffen sind oder die konservative Therapie keine ausreichende Stabilität bietet.

Bei Brüchen mit schlechter Knochenqualität oder Beteiligung der Gelenkfläche kann als letzte operative Therapieoption der Einsatz einer Prothese als künstlicher Gelenkersatz in Betracht gezogen werden. Um anschließend die Funktionalität des Arms wiederherzustellen und Komplikationen vorzubeugen, ist, unabhängig von der gewählten Behandlungsmethode, eine Rehabilitation von entscheidender Bedeutung. Dabei spielt die Physiotherapie eine wichtige Rolle, um die Mobilität und Kraft des Arms schrittweise wieder zu verbessern, sodass die Patienten möglichst schnell wieder in ihren Alltag zurückkehren können.

Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie Dr. Ali Akbayir informiert am **Donnerstag, den 11. April, ab 18.00 Uhr** im Biberacher Sana Klinikum über die konservativen und operativen Therapiemöglichkeiten der Humeruskopffraktur.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 11. April 2024 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum (EG)
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Veranstaltungen finden unter Einhaltung der im Klinikum geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt, welche online unter www.sana.de/biberach einsehbar sind. Es gilt im Klinikum derzeit keine allgemeine Maskenpflicht, das Tragen eines Mundschutzes wird jedoch empfohlen. Besucher werden zudem gebeten, sich beim Betreten der Klinik die Hände zu desinfizieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden.

So dreht man den Heizkessel im Sommer richtig ab

Heizung: In der warmen Jahreszeit abschalten oder auf Sommerbetrieb umstellen spart Energie

Zukunft Altbau gibt Tipps für den sparsamen Umgang mit Heizenergie

Mit dem Frühling steigen die Temperaturen. Spätestens zum 1. Mai endet in Deutschland die Heizsaison – inzwischen auf-

grund der Klimaerwärmung meist früher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können dann ihre Heizung bis Oktober abschalten, um Energie zu sparen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Erwärmt die Heizung auch das Wasser für Dusche und Küche, sollte alternativ der Sommerbetrieb aktiviert werden. Die Abschaltung im Sommer kann bis zu acht Prozent Heizkosten einsparen, schätzen die Fachleute von Zukunft Altbau. Zudem führt sie zu einer längeren Lebensdauer der Heizkessel. Grundsätzlich gilt: In gedämmten Häusern kann man den Kessel früher abdrehen. Wer noch über die Zeiteinstellung am 31. März 2024 hinaus heizen möchte, sollte prüfen, ob die Heizung die Nachtabsenkung automatisch an die Sommerzeit anpasst. Ist das nicht der Fall, könnte es beim Aufstehen in der Früh in der Wohnung noch kalt sein.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

In der warmen Jahreszeit wird in der Regel nicht geheizt. Daher raten Expertinnen und Experten, die Heizung im Frühjahr auszuschalten. Es lohnt sich. Ist sie nicht komplett abgeschaltet, springen der Öl-, Gas- oder Pelletkessel oder die Wärmepumpe auch im Sommerhalbjahr immer wieder an. Das ist der Fall, wenn die Außentemperatur einen bestimmten Wert unterschreitet. In Deutschland ist dies meist ein Tagesmittelwert zwischen 15 und 17 Grad Celsius. Die Heizung speist dann unterhalb der sogenannten Heizgrenztemperatur trotz heruntergedrehter Thermostate Wärme in den Heizkreislauf. Dies geschieht immer wieder, da die Heizgrenztemperatur auch in vielen Sommernächten noch unterschritten wird.

Heizung nicht unnötig arbeiten lassen

„Ein besseres Beispiel für sinnlosen Verbrauch gibt es nicht, da die Bewohnerinnen und Bewohner die Wärme überhaupt nicht benötigen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Am nächsten Tag wird es ja wieder warm, das Haus kühlt so schnell nicht aus.“ Er empfiehlt, sich nicht darauf zu verlassen, dass die Anlage im Sommer sowieso abschaltet. Denn selbst im Hochsommer springt die Heizung aufgrund der Heizgrenztemperatureinstellung nachts immer wieder unbemerkt an.

Einen solch unnötigen Heizungsbetrieb sollte man vermeiden. Unterscheiden muss man zwischen Heizungen, die nur die Räume beheizen und solchen, die auch das Wasser für Dusche und Bad erhitzen. Im ersten Fall kann die Heizung ganz abgeschaltet werden. Im zweiten Fall sollte man den Sommerbetrieb einschalten – dann speist die Heizung nur Wärme in den Warmwasserspeicher und nicht in den Heizkreislauf.

Nachtabsenkung an die Sommerzeit angepasst?

Wer über Ende März hinaus heizen muss, sollte prüfen, ob die Zeiteinstellung der Nachtabsenkung automatisch an die Sommerzeit angepasst wird. Am 31. März wird die Uhr von zwei auf drei Uhr vorgestellt. In modernen Heizungsanlagen nimmt häufig eine Funkuhr die Umstellung vor. Bei älteren Modellen muss man die Umstellung per Hand machen.

Erfolgt sie nicht, heizt man nach der Zeiteinstellung am Bedarf vorbei.

Die Nachtabsenkung spart Heizenergie. Der Heizbetrieb wird dabei eine Stunde vor Bettruhe etwa von 20 auf 14 bis 15 Grad Raumtemperatur heruntergeregelt und eine Stunde vor dem Aufstehen wieder hochgefahren. Ist die Nachtabsenkung beispielsweise von 22 bis fünf Uhr morgens eingestellt und wurde sie nicht an die Sommerzeit angepasst, verschiebt sich die Nachtabsenkung von 23 Uhr auf sechs Uhr morgens. Beim ins Bett gehen ist es dann eher zu warm. Und wer um sechs Uhr morgens in Bad und Küche steht, friert eventuell noch eine Weile.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und



ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

30 Jahre aktiv für den Klimaschutz in Baden-Württemberg: Die Landesenergieagentur KEA-BW feiert Jubiläum

Mehr als 1.200 Projekte in drei Jahrzehnten haben zur Vorreiterrolle im Land beigetragen – es gibt aber noch viel zu tun

- Die Energieagentur des Landes wurde am 29. März 1994 gegründet
- Unabhängige Dienstleisterin für die Generationenaufgabe Klimaschutz
- Zentrale Anlaufstelle für die Kommunen zu allen Klimaschutzfragen
- Neutrale Expertinnen und Experten beraten zur Energiewende
- Zwei neue Fachbereiche und 35 neue Mitarbeitende in drei Jahren

Baden-Württemberg will bis 2040 klimaneutral sein – fünf Jahre früher als der Bund und zehn Jahre eher als die EU. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) unterstützt die Kommunen im Land als zentrale Ansprechpartnerin auf dem Weg dahin. Nun ist die Landesenergieagentur 30 Jahre alt geworden. 1994 gegründet, hat sie sich zu einer unabhängigen Dienstleisterin und Vordenkerin für Energieeinsparung, Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien im Südwesten entwickelt. Gestartet mit fünf Mitarbeitenden, kümmern sich inzwischen rund 80 Fachleute um die CO₂-Reduktion in den Städten, Gemeinden und Landkreisen. Rund 35 davon sind erst in den letzten drei Jahren dazu gekommen. Mehr als 1.200 Projekte haben die Expertinnen und Experten bereits betreut und dazu beigetragen, dass Baden-Württemberg bundesweit eine Vorreiterrolle im Klimaschutz einnimmt. Mit zwei neuen Bereichen soll das künftig auch bei der Windenergie und Solarparks sowie der Mobilität der Fall sein – die Aufgaben der KEA-BW haben sich in den vergangenen Jahren vervielfacht.

Am 29. März 1994 gründete die Landesregierung Baden-Württemberg gemeinsam mit Verbänden, Energieversorgern, der Landesbank und dem Landesnaturschutzverband die Agentur – damals mit fünf Mitarbeitenden. Schon früh mit an Bord war Claus Greiser, der seine Arbeit dort 1999 aufnahm. Heute leitet er den Bereich Energiemanagement. Der Verfahrenstechniker erinnert sich noch gut an seine Anfänge vor 25 Jahren: „Damals ging es in der Hauptsache um kommunales Energiemanagement. Das bedeutete, man fuhr in die jeweilige Kommune und traf dort den Hausmeister des Rathauses, schaute gemeinsam im Heizungskeller auf Heizkessel und Regelung und beriet ihn, wie er die Anlage optimal einstellen kann.“

Durch die Arbeit vor Ort erreichten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KEA-BW Akzeptanz in den Kommunen und der Bevölkerung. „Wir sprachen mit der Kitaleiterin und dem Schullektor und machten ganz konkrete Vorschläge, immer mit dem Credo: „Kontrolliere deine Verbräuche“, so Greiser. Es war Arbeit an der Basis, und es ging darum, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verwaltungen zu sensibilisieren. „Heute besuche ich nicht mehr jeden einzelnen

Heizungskeller in Wolfach oder Ettlingen, sondern erreiche mit einem Online-Seminar zu kommunalem Energiemanagement gleich 150 Kommunen auf einen Schlag“, so der Verfahrenstechniker. Denn es gibt noch viel zu tun.

Unabhängige Beratung zeigt den Kommunen den Nutzen des Klimaschutzes

Mit den aktuellen weltweiten Entwicklungen hat sich die Bedeutung des Klimaschutzes gewandelt. Heute geht es beim Ausbau der Erneuerbaren nicht nur um die Vermeidung von CO₂-Emissionen, sondern auch um Versorgungssicherheit und eine bezahlbare Energieversorgung. Die wirtschaftlichen Chancen für die Kommunen, die im Ausbau von erneuerbaren Energien liegen,

sind ein weiterer wichtiger Faktor. Das Stichwort lautet „kommunale Wertschöpfung“.

Auch die KEA-BW selbst hat sich im Laufe der Zeit stetig weiterentwickelt. Anfang 2006 übernahm der heutige Geschäftsführer Dr. Volker Kienzlen die Leitung der Landesenergieagentur. „Da waren wir elf Mitarbeitende“, sagt der promovierte Maschinenbauer. „Damals war einer unserer Schwerpunkte die Erstellung von kommunalen Klimaschutzkonzepten. Doch es gab auch etliche Energieeinspar-Projekte in Unternehmen.“

Ein fundamentaler struktureller Wandel erfolgte 2015: Das Land übernahm Geschäftsanteile der KEA-BW. „Seit 2016 arbeitet die KEA-BW nur noch zu kleinen Teilen marktgetrieben. Sie wird vor allem vom Umweltministerium dafür finanziert, in den Kommunen den Klimaschutz voranzutreiben“, so Kienzlen. Und noch eine Veränderung gab es. „Seit 2018 arbeiten wir auch mit dem Verkehrsministerium zusammen und haben inzwischen den Bereich nachhaltige Mobilität aufgebaut. Das Team unterstützt Kommunen dabei, ihre Mobilitätskonzepte zukunftsfähig im Sinne des Klimaschutzes auszurichten“, sagt der Geschäftsführer. „Und vergangenes Jahr kam die Abteilung Erneuerbare BW hinzu.“ Mit ihnen ist eine Vervielfachung der Aufgaben verbunden. Die Landesenergieagentur deckt nun alle Sektoren ab, mit denen die Kommunen beim Klimaschutz zu tun haben – Strom, Wärme und Verkehr.

2023: Erneuerbare BW wird gegründet

Die bislang jüngste Abteilung ist der Bereich Erneuerbare BW unter der Leitung von Prof. Dr. Martina Hofmann. Sein Ziel ist es, im Zusammenspiel mit Kommunen, Projektierern sowie Bürgerinnen und Bürgern einen spürbaren Beitrag zur praxisnahen und zügigen Umsetzung von erneuerbaren Stromprojekten zu leisten. Als ‚One-Stop-Agency‘ soll der neue Fachbereich Erneuerbare BW den Ausbau der Wind- und Solarenergie in Baden-Württemberg deutlich steigern und beschleunigen. „Die Energiewende ist eine so umfassende Veränderung in unserem Energiesystem, dass sie sich mit den bisherigen Strukturen nur schlecht umsetzen lässt“, so die zweite Geschäftsführerin der KEA-BW. „Das liegt auch daran, dass sie eine ungeheure Komplexität mit sich bringt. Um sie voranzubringen, müssen alle Akteure über das Wissen, die Handlungskompetenz und die Ressourcen verfügen, die sie für eine erfolgreiche Umsetzung brauchen. Daran krankt es aus unserer Sicht noch.“

Das Team um Hofmann hat eine Reihe von Hemmnissen identifiziert, die einer schnellen Energiewende entgegenstehen. Als Antwort darauf entwickeln die KEA-BW-Fachleute unter anderem neue Geschäftsmodelle, befähigen die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Erneuerbare-Energien-Projekte und erarbeiten Schulungsangebote. „Wir unterstützen die Akteurinnen und Akteure, damit sie die Transformation des Energiesystems eigenständig vorantreiben können“, betont die Elektrotechnikerin. „Dafür arbeiten wir eng mit den regionalen Energieagenturen, den Stadtwerken und Netzbetreibern, dem Städte- und Gemeindetag, den Regierungspräsidien und den Regionalverbänden zusammen“, erklärt sie.

Aufgaben der KEA-BW für die Zukunft

Den Klimaschutz in Baden-Württemberg voranzutreiben, bleibt oberstes Ziel der mittlerweile 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KEA-BW. „Aktuell geht es einerseits darum, die Wärmeplanung der Kommunen in die Umsetzung zu bringen. Einige Kommunen sind ja schon sehr ambitioniert unterwegs – andere noch nicht. Vor großen Herausforderungen stehen wir auch beim Ausbau der Windenergie. Hier hinken wir trotz aller Bemühungen noch sehr hinterher. Auch die Erhöhung der Sanierungsquote, also mehr energetische Sanierungen im Gebäudebestand, bleibt eine große Herausforderung“, sagt Kienzlen.

Laut Volker Kienzlen geht es für die Kommunen in Zukunft um nicht weniger als den vollständigen Ausstieg aus fossilen Energien. „Das ist eine Zeitenwende und zwingt, vom Ziel her zu denken. Wer jetzt Entscheidungen trifft, darf sich nicht daran orientieren, wie es früher war, sondern wie es in zehn, zwanzig



Jahren Standard sein wird. Dann wird unsere Energieversorgung zu 100 Prozent auf erneuerbare Energien basieren.“ Zweifeln macht er Mut: „Kommunaler Klimaschutz lohnt sich nicht nur für die Umwelt. Kommunen erhalten eine moderne, zukunftsfähige Energieinfrastruktur, sparen Energiekosten und sind künftig unabhängiger von Energieimporten. Zudem halten sie Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region.“

Weiterführende Links:

www.kea-bw.de/veranstaltungen

www.kea-bw.de/stellenausschreibungen

KEA-BW-Kanal in Youtube

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW. www.kea-bw.de

Alkoholabhängigkeit im Landkreis Biberach bei über 55-Jährigen am höchsten

Rückläufige Zahlen beim „Komasaufen“

Ein Glas Wein zum Essen, einen Schnaps als „Absacker“ hinterher, ein Feierabendbier mit Freunden – Alkohol ist gesellschaftlich akzeptiert und gehört für viele Menschen zum Alltag. Doch regelmäßiges Trinken kann ein Einstieg in die Abhängigkeit sein und birgt erhebliche Gesundheitsschäden. Im Landkreis Biberach ist die Zahl der Alkoholabhängigen in den letzten fünf Jahren um 0,02 Prozent pro Jahr gestiegen. Der Trend zu exzessivem Trinken dagegen ist leicht rückläufig.

„Alkohol erscheint als leicht verfügbares Mittel, um abzuschalten. Doch zu wenigen Menschen ist bewusst, wie gefährlich der sorglose Umgang damit ist“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin bei der AOK Ulm-Biberach. „Alkohol ist eine Droge, die bewusstseins- und wahrnehmungsverändernd wirkt, die Organe schädigen und süchtig machen kann. Nur wenige Alkoholabhängige begeben sich in ärztliche Behandlung oder suchen eine Suchtberatungsstelle auf. Folglich ist die Dunkelziffer sehr hoch.“ Im Jahr 2022 zählte die Gesundheitskasse im Landkreis Biberach

1.230 Versicherte, die sich aufgrund von Alkoholabhängigkeit in ärztliche Behandlung begaben – 42 mehr als 2018. Dabei waren vor allem Menschen in der zweiten Lebenshälfte betroffen. Bei den über 55-Jährigen wurde bei 571 Männern und bei 184 Frauen eine Alkoholsucht diagnostiziert. Bei den 40- bis 54-Jährigen waren insgesamt 302 Menschen betroffen, in der Altersgruppe 20 bis 39 Jahre 163 Versicherte. Bei zehn Jugendlichen zwischen 15 und 19 Jahren wurde eine Alkoholabhängigkeit diagnostiziert. Die Zahl der Exzessiv-Trinker, die sich regelrecht ins Koma getrunken haben, ist im Landkreis Biberach zwischen 2018 und 2022 um 5,96 Prozent jährlich gesunken. Im Jahr 2022 mussten 252 AOK-Versicherte alkoholbedingt in die Klinik eingeliefert werden, knapp 70 Prozent der Betroffenen waren Männer (177).

Die Grenze, ab wann der Alkoholkonsum als erhöht oder als zu viel angesehen werden kann, ist fließend und individuell unterschiedlich. „Generell gibt es keinen risikofreien Alkoholkonsum, jedoch steigt das Risiko für alkoholbedingte Folgeschäden mit der Trinkmenge“, erklärt Sabine Schwenk. Die maximal tolerierbare Alkoholzufuhr bei gesunden Männern liegt laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung (DGE) bei 20 Gramm Alkohol pro Tag, das entspricht etwa 0,5 Liter Bier oder 0,2 Liter Wein. Die Tagesdosis an reinem Alkohol bei gesunden Frauen liegt bei der Hälfte. „Für die körperliche Gesundheit ist es allerdings am besten, überhaupt keinen Alkohol zu trinken“, so Schwenk.

Eine Abhängigkeit entwickelt sich schleichend und ganz individuell. Sie wird oft lange nicht erkannt oder verleugnet. Eine Alkoholabhängigkeit liegt vor, wenn während des vergangenen Jahres mindestens drei der sechs Diagnosekriterien gleichzeitig bestehen: Starkes Verlangen nach dem Suchtmittel, Kontrollverlust über Frequenz und Menge des Konsums, Entzugserscheinungen bei ausbleibendem Konsum, Toleranzentwicklung, Vernachlässigung anderer Interessen und Lebensbereiche sowie Weiterführung des Konsums trotz offensichtlicher schädlicher Folgen.

Alkohol ist ein Zellgift, das grundsätzlich alle Organe schädigen kann. Zudem geht die Alkoholabhängigkeit häufig mit psychischen Erkrankungen einher. Auch soziale Folgen wie familiäre Probleme oder der Verlust des Arbeitsplatzes können damit verbunden sein. Die meisten Betroffenen schaffen es nicht allein, ihre Alkoholgewohnheiten zu ändern. „Wenn die Betroffenen von selbst keine Hilfe in Anspruch nehmen, kann es hilfreich sein, als Angehöriger das Problem vorsichtig anzusprechen und Unterstützung anzubieten“, rät die AOK-Geschäftsführerin. Die Hausärztin oder der Hausarzt kann erste Anlaufstelle sein. Auch Suchtberatungsstellen können frühzeitige Unterstützung bieten und die Betroffenen in der Abstinenz unterstützen. „Ein wichtiger Baustein der Behandlung ist es, Bewältigungsstrategien im Umgang mit möglichen Risikosituationen für Alkoholkonsum und mit Alkoholrückfällen zu erlernen“, so Sabine Schwenk. „Um dauerhaft abstinent zu bleiben, empfiehlt sich der regelmäßige Besuch einer Selbsthilfegruppe und die Anbindung an eine Suchtberatungsstelle.“

Sonstiges - Umlandgemeinden

14. öffentliches Stiftungsforum der Stiftung Kinder in Not

Informationen zur Stiftung Kinder in Not und ihrer Arbeit. Erfahren Sie mehr darüber wie wir Kinder und Jugendliche in Notlagen unterstützen und Sie Teil des Unterstützungsnetzwerkes sind oder werden können.

22. April 2024 | 19:00 Uhr

Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29 | 88400 Biberach

Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt ist frei!

Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldung bis 12. April 2024: E-Mail: steiner.d@caritas-biberach-saulgau.de, Telefon 0172 3410771



Barbara Schmid mit ihrem Programm „Zarah Leander“

Die Kabarettistin (s Rösli), Schauspielerin und Sängerin haucht dieser wunderbaren Frau Zarah Leander wieder Leben ein. Sie verkörpert sie mit verführerischer Leidenschaft und großer Bühnenpräsenz.

Ihr Begleiter am Piano ist Victor Schätzle.

Samstag, 13.04.2024, Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19 Uhr

Anmeldung: kunstschalter@t-online.de

Eintritt: 15 Euro

INFO: KUNSTSCHALTER Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Das Programm kann unter www.kunstschalter-schemmerhofen.de eingesehen werden.

Führung durch die „Herzels Gewürzwelt“

Der Kneippverein Biberach lädt zu einer Betriebsführung durch die Firma „Herzel-Gewürz-Kräuter-Teespezialitäten“ in Ummendorf ein. Schmecken, riechen und erleben Sie die Geheimnisse von Kräutern, Gewürzen und Teespezialitäten.

Ort: Noherrstr. 25-27 in Ummendorf

Termin: Donnerstag, 18. April 14 Uhr 2 Stunden

Kosten: 6 Euro pro Person

Anmeldung: Tel.: 07351/7973596 oder benz.heidi51@web.de

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. : Lesung im Rahmen der Vortragsreihe „Demokratie“

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. hat in der 5. ten Säule „Lebensordnung“ der Kneipp Lehre das Thema „Demokratie“ im Focus. In dieser Vortragsreihe geht es angesichts der aktuellen politischen Situation insbesondere darum gemeinsam Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen!

Als einen Beitrag zur Wertschätzung der Demokratie und gegen den Antisemitismus versteht Regionalhistoriker Ludwig Zimmermann die Einladung des hiesigen Kneipp-Vereins zu einem Vortrag mit der Präsentation des neuen Bandes über „Das katholische Oberschwaben im Nationalsozialismus zwischen Begeisterung, Anpassung und Widerstand“ am Donnerstag, 11. April um 18 Uhr im Steakhaus des Hotel „Adler“ in Ochsenhausen.

Eintritt ist frei.

Anmeldungen erbeten unter: [KneippOchsenhausen\(at\)Yahoo.com](mailto:KneippOchsenhausen(at)Yahoo.com)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

MIETGESUCHE

Wir, 2 Pers. ohne HT, suchen ein Haus oder eine 5-Zi-Whg. (mit Balk. o. Terr.) ab Juni o. spä. zu mieten ☎ 0176-54583223

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rollladenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830
Fax.: 07351 / 14066
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

inkl. elektrischer Installation



HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung:

■ Rohbau- und
Umbauarbeiten

■ Altbausanierungen

Bahnhofstraße 10

88447 Warthausen

Telefon 0 73 51 / 99 68

Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de

E-Mail: info@huchler-bau.de



Blutspenden = Leben retten

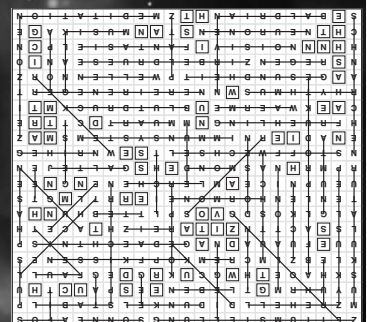


Infos und Termine unter www.blutspende.de

Schlaf und Träume

Z	E	I	T	U	M	S	T	E	L	L	U	N	G	S	O	N	N	E	A	F	O	S
M	Z	R	E	H	E	L	L	D	I	D	U	N	K	E	L	S	T	A	B	I	L	P
U	Y	U	H	R	M	G	T	L	E	B	E	N	E	E	S	P	A	U	C	T	H	U
S	K	H	A	O	E	T	H	W	G	C	U	K	R	G	D	E	G	F	A	U	L	L
K	L	E	B	Z	L	M	C	R	E	M	K	O	P	F	K	I	S	S	E	N	E	S
U	U	E	F	U	A	U	A	D	N	A	G	E	D	A	E	C	H	T	N	I	S	P
L	S	S	A	C	T	T	N	Z	I	T	A	R	E	I	Z	H	T	A	C	E	T	H
A	L	G	L	K	O	S	D	G	V	O	S	P	L	T	T	E	B	H	U	N	H	A
T	E	N	L	E	N	H	O	R	M	O	N	E	I	E	R	R	T	L	M	G	T	S
U	E	U	P	N	I	C	E	A	M	L	E	R	C	H	E	N	E	N	G	N	E	E
R	P	M	R	H	N	A	S	M	O	N	D	E	H	S	G	A	L	T	E	J	E	N
N	S	T	O	F	F	W	E	C	H	S	E	L	T	S	E	W	N	R	I	H	E	G
E	N	A	D	I	E	R	N	I	M	M	U	N	S	Y	S	T	E	M	S	M	A	Z
H	F	R	U	E	H	L	I	N	G	N	M	M	U	A	R	T	D	C	T	T	R	E
C	A	E	K	W	A	E	R	M	E	U	B	L	U	T	D	R	U	C	K	M	T	I
R	H	Y	T	H	M	U	S	W	N	N	E	R	E	I	R	E	N	E	G	E	R	T
A	A	G	E	S	U	N	D	H	E	I	T	P	W	E	L	L	E	N	N	O	R	Z
N	S	R	E	G	E	N	Z	I	R	B	E	L	D	R	U	E	S	E	A	N	I	O
H	H	N	N	N	O	I	S	I	V	I	F	A	N	T	A	S	I	E	L	P	C	N
C	H	T	N	E	U	R	O	N	E	N	S	T	A	N	M	U	S	I	K	A	G	E
S	E	B	A	L	D	R	I	A	N	H	T	Z	M	E	D	I	T	A	T	I	O	N

Außer dem farbig unterlegten sind hier 74 weitere Begriffe zum Thema Schlaf und Traum versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben die Lösung.



Lösung: Gesucht wurde das Zitat von Hermann Hesse: „Niemand träumt was ihn nichts angeht“

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) **Warthausen**

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-tägig
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Ort, Datum, Unterschrift

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Warthausen

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

89,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

102,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

51,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

115,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

64,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

128,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.



MIT RÖHM ALS PARTNER IST GUT BAUEN!

Wir kaufen landwirtschaftliche Flächen!

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Telefon: 0 73 56 / 93 61-0

Mail: info@roehm-gruppe.de

IMMOBILIEN ANKAUF

Wir suchen im Raum Biberach / Warthausen

gepflegtes **Einfamilienhaus mit Garage & Garten** für Familie mit gesicherter Bonität (Betriebswirt / kaufm. Angestellte / 1 Kind)

Seniorengerechte Immobilie: 2-3 Zi-ETW oder Haus mit einer Wohnebene, für sofort oder im Laufe der nächsten zwei Jahre

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

VERANSTALTUNGEN

future4 YOU **FINDE DEINEN TRAUMJOB**



**12
04
24**

9-17 Uhr

**STADTHALLE
GIGELBERGHALLE
STADTBIERHALLE
BIBERACH**

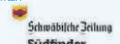
future4you-bc.de

Komm zur Ausbildungsmesse nach Biberach. Über 100 Aussteller informieren dich und deine Eltern über Ausbildungs- und Studienangebote

VERANSTALTER



KOOPERATIONSPARTNER



IMMOBILIENMARKT



Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Erika Schäfer

Telefon 07351 1523-15

erika.schaefer@lbs-sued.de

STELLENANGEBOTE

Die St. Elisabeth-Stiftung sucht genau DICH als:

PÄDAGOGISCHE HILFSKRAFT (m/w/d)

Heilerziehungshelfer (m/w/d), Altenpflegehelfer (m/w/d), ähnliche Ausbildung oder Quereinsteiger

Such dir deinen Arbeitsumfang selbst aus! Ob MiniJob oder Vollzeit - wir bieten alles und unbefristet an!

Gehalt bis zu 3925€ möglich (je nach Qualifikation)

30 Tage Urlaub + Schichtausgleich

JobRad, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, uvm.

Weitere Informationen per WhatsApp unter **01578-0552811** oder unter:

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung

menschlich ehrlich



WIR SUCHEN DICH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pflegefachkräfte / Med. Fachangestellte (m/w/d) zur selbstständigen Arbeit in der häuslichen Pflege!

Ihr Profil

- einschlägiger Berufsabschluss
- Führerschein der Klasse B (3)

Wir bieten

- abwechslungsreiche Arbeit in motiviertem Team
- Fortbildungen (intern u. extern)
- Mögliche Übernahme von Weihnachtsgeld o.ä.
- Einsparprämie

1.000 €
Willkommensprämie bei Vollzeit aus dem stationären Bereich

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst

Bewerbungen per Post an:
Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Höllweiherstr. 7 · 88433 Schemmerhofen
oder per Mail an:
pflegedienst.sippel@cityweb.de

Telefon 07356/91973

Internet www.pflegedienst-sippel.de



Kein BLA Bla!

wir meinen es **ERNST**

- ➔ 5.000 €* WILLKOMMENS Bonus
- ➔ ÜBERTARIFLICHES EINSTIEGSGEHALT

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams als:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

PRAXISANLEITER (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

GERONTO-FACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

* Die Gehältern sind steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Bewerben Sie sich mit nur wenigen Klicks auf: www.charleston-karriere.de

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!
bewerbungen@wpz-schlosspark.de
Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Martin Maurer, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
www.pflege-warthausen.de



Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

MALER FORLEO

- MALERARBEITEN
- TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN
- VERSCH. TECHNIKEN
- FASSADENGESTALTUNGEN
- SCHIMMELBEKÄMPFUNG
- BAUTROCKNER-VERLEIH
- MATERIAL-VERTRIEB

Mobil: 0152 - 04 66 34 16
maler-forleo@web.de

Warthausener Str. 22A · 88447 Warthausen

Kompetente und zuverlässige steuerliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe

- Einkommensteuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchführungen (auch Baulohn)
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen

■ Zeisigweg 5
88433 Schemmerhofen
Telefon (0 73 56) 93 80 24
Telefax (0 73 56) 93 80 28
info@barth-stb.de

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Dietmar Barth

■ S T E U E R B E R A T E R ■

Machen Sie Schlagzeilen!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rat und Hilfe im Trauerfall
Geschützt und geborgen begleitet werden ...

STROBL
Bestattungshaus



Käppelesplatz 1 | 88447 Warthausen | 07351 2001 | bestattung-strobl.de
24-Stunden-Dienstbereitschaft auch an Sonn- und Feiertagen

GESUNDHEIT

Tagestreff
Seniorentagespflege



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen

WUSSTEN SIE, DASS...

... der erste Schritt aus dem Haus der schwierigste ist?
Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne.

Neugierig? Mehr Infos erhalten Sie unter ☎ www.tagestreff.de

Werben mit Erfolg

NEU IN BIRKENHARD

Abnehmen im Liegen



Kennenlernbehandlung 69 €

Massagepraxis

Für Wellness und Gesundheit

Sich selbst oder anderen Gutes tun.

AUCH ALS GESCHENKGUTSCHEIN

Adriana Weiler, Zert. Wellnesstherapeutin, Starenweg 2, 88447 Birkenhard, 01796171842, maryen78@icloud.com